

Bezirksliga Herren Gruppe 02

Tuspo Bad Münster : TS Rusbend
Freitag, 23.09.2022, 20:00 Uhr

Tuspo Bad Münster stockt Punktekonto gegen TS Rusbend auf

Nach 4 Stunden hartem Kampf behielten die Gastgeber des Tuspo Bad Münster am vergangenen Freitag in der Bezirksliga Herren Gruppe 02 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuing, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 36:33 aus Sicht der Heimmannschaft. Erfolgsgarant war allen voran das mittlere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 2. Saisonspiel des Heimteams, das insgesamt 9 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, setzte das Doppel Bannert / Grothe. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Sven Severit nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Bannert / Grothe beim 2:3 gegen Könemann / Kalmuck leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Kuhlmann / Meier war für Severit / Müller schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Schendel / David und Köpper / Mensching beendet, das Schendel / David letztendlich gewannen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schendel / David mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Sven Severit das Match gegen Hartmut Kuhlmann und gewann 3:1. Eine umkämpfte Niederlage gab es indessen für Jörn Bannert beim 10:12, 11:9, 10:12, 11:7, 6:11 gegen Hartmut Könemann. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Wenig Chancen ließ hingegen Sven Grothe beim 11:5, 13:11, 11:4 seinem Gegner Fritz Meier. Frank Müller lag gegen Wilfried Köpper bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Was eine Aufholjagd! Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Das Einzel zwischen Jürgen Schendel und Max Kalmuck, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete wiederum mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Oliver David kam mit der Spielweise von Dietmar Mensching am Tisch hingegen gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Kaum was zu bestellen hatte wiederum daraufhin Sven Severit bei seinem 0:3 gegen Hartmut Könemann, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Beim 3:0-Erfolg gelang es Jörn Bannert den Gastspieler Hartmut Kuhlmann in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Sven Grothe bei seinem 3:2 gegen Wilfried Köpper zu verrichten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Frank Müller, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Fritz Meier wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Was ein Spielverlauf! Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Jürgen Schendel sein Spiel gegen Dietmar Mensching letztlich mit 12:10, 8:11, 6:11, 8:11. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Oliver David bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Max Kalmuck. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur

zwei Bällen Differenz endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Bannert / Grothe gelang es Kuhlmann / Meier zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 34 Bällen endete und an Bannert / Grothe ging. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht der Tuspo Bad Münden am 24.09.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den HSC BW Tündern/SC Börry (SG), während der TS Rusbend am 07.10.2022 gegen den TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

Tuspo Bad Münden

Doppel: Bannert / Grothe 1:1, Severit / Müller 0:1, Schendel / David 1:0

Einzel: S. Severit 1:1, J. Bannert 1:1, S. Grothe 2:0, F. Müller 2:0, J. Schendel 0:2, O. David 1:1

TS Rusbend

Doppel: Kuhlmann / Meier 1:1, Könemann / Kalmuck 1:0, Köpper / Mensching 0:1

Einzel: H. Könemann 2:0, H. Kuhlmann 0:2, W. Köpper 0:2, F. Meier 0:2, D. Mensching 1:1, M. Kalmuck 2:0